

Informationen zum Praktikum im Master Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Internationalität/Transnationalität

Art und Umfang des Praktikums

- Das Praktikum findet in Modul „Theorie-Praxis-Bezug“ statt und umfasst 300 Stunden bzw. 8 Wochen in Vollzeit (ab Prüfungsordnung 2015).
- Das Begleitseminar zum Praktikum umfasst 2 SWS und wird in jedem Semester angeboten.
- Als Modulprüfungsleistung ist im Anschluss an das Seminar ein Bericht zu verfassen. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie im Rahmen des Begleitseminars.

Sie können das Praktikum studienbegleitend oder als Blockpraktikum absolvieren. Auch eine Kombination von studienbegleitendem Praktikum und Blockpraktikum ist möglich. Es ist auch möglich, Praktika in unterschiedlichen Einrichtungen zu addieren.

Belegung des Praktikumsmoduls

Das Praktikumsmodul ist nicht an ein Semester gebunden. Der Besuch des Begleitseminars ist allerdings nur sinnvoll, wenn gleichzeitig oder im Vorhinein das Praktikum absolviert wurde, da im Begleitseminar konkrete Fälle Ihrer Praxis bearbeitet werden.

Allgemeine Informationen zur Praktikumsplatz-Suche

Für ein Blockpraktikum bieten sich die Semesterferien an. Damit Sie in diesen Zeiträumen ein Praktikum machen können, empfehlen wir Ihnen, frühzeitig nach einem Praktikumsplatz zu suchen (ab April/Mai für die Sommermonate, ab Oktober/November für die Semesterferien im März).

Bei der Suche sollten Sie berücksichtigen, dass Sie ein sozialpädagogisches oder erziehungswissenschaftliches Handlungsfeld auswählen, in dem Sie möglichst auch von Diplompädagog/innen und/oder Sozialarbeiter/innen betreut werden können.

Anmeldung des Praktikums in Jogustine

Wenn Sie Ihr Praktikum geplant haben, können Sie sich in Jogustine für das kommende Semester zum Praktikum sowie zum Praktikumsseminar anmelden. Die jeweiligen Anmeldephasen sind für das Wintersemester im Juli, für das Sommersemester im Januar/Februar. Eine schriftliche Anmeldung im Praktikumsbüro ist nicht erforderlich. Wir empfehlen Ihnen den Besuch des Seminars nach oder während Ihrer Praktikumsphase.

Anerkennung vorausgegangener Praktika & Tätigkeiten

Eine Anerkennung vorangegangener Praktika oder Tätigkeiten im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres und Bundesfreiwilligendienstes ist möglich. Bitte kommen Sie dafür in die Sprechstunde der Praktikumsbegleitung (s.u.). Sie benötigen folgende Unterlagen:

- Arbeitszeugnis der anderer Nachweis, aus dem die Stundenzahl, die Arbeitsstelle sowie die geleisteten (pädagogischen) Tätigkeiten hervorgehen oder
- die von der Einrichtung ausgestellte Praktikumsbescheinigung (herunterzuladen auf der Website der AG Sozialpädagogik)

Schulpraktika im Rahmen von Lehramtsstudiengängen sind nicht anrechenbar.

Praktikumsphase und Praktikumsbestätigung

In der Praktikumsphase stehen wir Ihnen gerne bei Fragen oder Problemen zur Verfügung. Am Ende des Praktikums lassen Sie sich bitte Ihr Praktikum auf dem dafür vorgesehenen Formular „Praktikumsbescheinigung“ bestätigen. Sie finden das Dokument auf der Website der AG Sozialpädagogik.

Eine Kopie der Bescheinigung oder eines Arbeitszeugnisses geben sie gemeinsam mit dem Praktikumsbericht ab.

Begleitseminar: Nachbereitende Workshops

Der Besuch des Seminars im Praktikumsmodul empfiehlt sich dann, wenn Sie Ihr Praktikum bereits absolviert haben, also im Anschluss an die Praktikumsphase oder nach vorausgegangener Anerkennung. Dafür ist eine Anmeldung in Jogustine in den entsprechenden Anmeldephasen erforderlich. Die Termine der Seminare können Sie bei der Anmeldung in Jogustine entnehmen.

Das nachbereitende Seminar hat einen Workshop-Charakter. Im Vordergrund steht die Reflexion Ihrer Erfahrungen aus der Praxis. Hauptsächlich geht es um eine Situation aus Ihrem Praktikum, die Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben ist, in der Sie unsicher waren, in der es zu Konflikten kam oder ähnliches. Das Seminar bietet einen geschützten Raum, in dem sie diese Situation gemeinsam mit anderen Studierenden analysieren und bearbeiten können.

Ansprechpartner*innen

Christian Armbrüster, E-Mail: charmbru@uni-mainz.de

Filiz D. Yesilbas, E-Mail: fiyesilb@uni-mainz.de

Institut für Erziehungswissenschaft